

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Presseinformation

FERNANDA GOMES

12. April – 16. Juni 2019

Pressekonferenz: Donnerstag, 11. April 2019, 10 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 11. April 2019, 19 Uhr

Seit den 1980er-Jahren kreiert Fernanda Gomes mit profanen, günstigen Materialien Objekte und Bricolagen (stets ohne Titel), die formal an die Arte Povera, den Minimalismus und Brasilianischen Konstruktivismus anknüpfen. In ihren Ausstellungen sind oft eine Fülle an Objekten über Boden und Wände verteilt, räumlich zusammengefasst oder rhythmisch organisiert. Übrig Gelassenes, Vergessenes, Unbeachtetes ebenso wie Weggeworfenes oder Alltagsgegenstände werden in situ arrangiert, zu fragil-prekären Strukturen zusammengestellt oder gebündelt und geschnürt, um kompaktere Gebilde zu erzeugen. Die einzig verwendete Farbe ist weiß, von der Künstlerin als „empfängliche Farbe“ geschätzt, da es sogar subtile Veränderungen der Lichtfarbe und -intensität sichtbar werden lässt.

Ein wesentlicher Aspekt von Fernanda Gomes' Arbeitsweise besteht darin, sich auf Räume und Orte einzulassen, ebenso wie die Eigenheiten von Skulptur und Malerei und deren Wechselverhältnis gründlich zu untersuchen. Die Künstlerin erforscht die Charakteristik eines Ortes – die Lichtsituation, Proportionen, verwendete Materialien etc. – durch genaue Beobachtung auf der einen Seite, und indem sie ihn auf sich wirken lässt auf der anderen. Sie empfindet leere Räume nicht als leer per se, sondern voller Informationen, und sowohl die Platzierung als auch die Konstruktion ihrer Werke stehen in Bezug zum Ausstellungsraum. In ihren Ausstellungen sind oft eine Fülle an Objekten über Boden und Wände verteilt, räumlich zusammengefasst oder rhythmisch organisiert, während natürliches wie künstliches Licht mitunter ein flüchtiges Spiel von Reflexionen und Schatten erzeugt, das die Situationen aktiviert.

In der Secession geht die Künstlerin wie üblich vor und lässt den Raum bzw. die Situation auf sich wirken: „ein grossteil des prozesses ist rein gedanklich und daher unberechenbar. jede ausstellung ist eine arbeit für sich, aus einer gegebenen situation heraus geschaffen. der kern der tätigkeit ist es, einen zustand des seins, denkens, föhlens, der bewegung herzustellen, ebenso wie freude. ich liebe es, mit leeren händen zu kommen, nichts für eine ausstellung mitzubringen, keinen transport zu benötigen, keine kunstwerke. die leichtigkeit der vielen möglichkeiten, dass alles noch offen und frisch ist, begeistert mich nach wie vor. einmal mehr bestätigt diese das immaterielle wesen der dinge. wenn worte verblassen, beginnt das ernste spiel. mit dingen zu spielen ist vielleicht die erste sprache, die wir lernen. vor dem wort kommt die welt, unberührt in ihrer rästelhaftigkeit und zauber“, so die Künstlerin.

Nur wenige Displayelemente wurden im Vorfeld bestimmt, darunter Gestelle aus Holz und einige Exemplare eines kleinen Blindbands. Es ist Fernanda Gomes' Künstlerbuch: „dieses buch ist ein objekt an sich, form und inhalt sind deckungsgleich. es ist ein buch mit leeren seiten, in das einige dinge

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

eingelegt sind. es ist eine autonome arbeit und als solches teil der ausstellung. auch die einleger sind eigenständige arbeiten, die im buch zusammengehalten werden. die anordnungen dieser elemente in der ausstellung fügen dem ensemble informationen hinzu und verändern es ohne einzugreifen. ebenso wie die ausstellung ist auch das buch ein gedankliches spiel der möglichkeiten.“

Fernanda Gomes, geboren 1960 in Rio de Janeiro, lebt und arbeitet in Rio de Janeiro.

Das Ausstellungsprogramm wird vom Vorstand der Secession zusammengestellt.

Kuratorin: Jeanette Pacher

Künstlerbuch

Fernanda Gomes

Format: 105x148 mm

Details: Offene Fadenheftung, 128 leere Seiten mit zwölf Einlegern

Konzept und Design: Fernanda Gomes

Secession 2019

Vertrieb: Revolver Publishing

EUR 21.-

„das buch ist ein perfektes objekt, jahrhundertealt, nach wie vor unersetzlich. dinge in büchern aufzubewahren kommt recht häufig vor. je mehr man ein buch mag, umso mehr wird es zu einem persönlichen objekt mit flecken, zetteln, fotos oder was auch immer man darin aufbewahrt. dieses buch ein objekt an sich, form und inhalt sind deckungsgleich. es ist ein buch mit leeren seiten, in das einige dinge eingelegt sind.“ (Fernanda Gomes)

Kuratorinnenführung

Freitag, 17. Mai, 17 Uhr

Annette Südbeck, Jeanette Pacher und Bettina Spörr führen durch die Ausstellungen von Peter Doig, Fernanda Gomes und Martine Syms.

Pressebilder

Pressebilder stehen unter <https://www.secession.at/presstype/aktuell/> zum Download bereit.

Pressekontakt

Karin Jaschke

T. +43 1 587 53 07-10

F. +43 1 587 53 07-34

E-Mail: presse@secession.at

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12
A-1010 Wien
T +43-1-587 53 07
office@secession.at
www.secession.at

Öffnungszeiten	Dienstag – Sonntag 10–18 Uhr
Permanente Präsentation	Gustav Klimt, <i>Beethovenfries</i>
Eintrittspreise	Erwachsene € 9,50 SchülerInnen, Studierende, SeniorInnen € 6,- Kinder unter 10 Jahren frei
Überblicksführungen	Jeden Samstag um 11 Uhr auf Englisch und 14 Uhr auf Deutsch Pro Person € 3,- zuzüglich Eintritt (ohne Anmeldung)
Art Information	Jeden Samstag von 13–14 Uhr (während der Laufzeit der zeitgenössischen Ausstellungen) kostenlos

Hauptsponsor



MehrWERT Sponsoring

Förderer und Unterstützer:



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

freunde
der
secession




Schremser
DAS WALDVIERTLER BIER

VÖSLAUER

legero united
Initiator of con-tempus.eu